



4. Februar 2009, sub/ska

Barbara Suter
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kk1.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt schliesst Vertrag mit Areva ab

(kk1/sub) – Areva und das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) haben einen Vertrag abgeschlossen betreffend Transport- und Lagerbehälter für gebrauchten Brennstoff aus dem KKL.

Unterzeichnet wurde der Vertrag am 29. Januar 2009 von Anne Lauvergeon, Präsidentin von Areva, und Stephan Werner Döhler, Geschäftsleiter der Kernkraftwerk Leibstadt AG. Der Vertrag mit Areva ist ein wichtiger Beitrag für das weitere zuverlässige Management der Brennelemente. Die bestellten Transport- und Lagerbehälter sind eine Weiterentwicklung der bewährten Areva-Technologie und entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Das Kernkraftwerk Leibstadt kann sich mit diesem Vertrag auf die langfristige Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Kerntechnikunternehmen stützen.

Die Vereinbarung erstreckt sich über die gesamte Betriebsdauer des Werkes bis zum Abtransport der letzten Brennelemente. Areva liefert dem KKL vorerst 15 Behälter; diese können die gebrauchten Brennele-

mente von rund sieben Jahren Betrieb aufnehmen. Alle zehn Jahre kann das KKL Optionen für zusätzliche Behälter ziehen. Die unterzeichnete Vertragssumme beläuft sich für diese erste Tranche auf rund 50 Millionen Franken.

Das französische Kerntechnikunternehmen Areva weist Niederlassungen in 43 Ländern auf und zählt weltweit über 70 000 Mitarbeitende. Mit der CO₂-armen Energieproduktion und seiner Unternehmensstrategie ist Areva ebenso wie das Kernkraftwerk Leibstadt einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Das Kernkraftwerk Leibstadt ist das jüngste und leistungsstärkste Kernkraftwerk in der Schweiz. Mit seiner Stromproduktion deckt das Werk rund 15 Prozent des Schweizer Stromverbrauchs ab.